



Création

Bodypiercing & Piercingschmuck
Creative & individuelle Mode
und gaaanz viel Schmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercing-studio.info

Stilliche Mode die Lebensart und Ausdruck verleiht



65 Jahre Familienzentrum Maluki

Mit einem Sommerfest wurde der 65. Geburtstag des Familienzentrums „Maluki“ kürzlich in der Nordstadt gefeiert



Gute Stimmung beim Sommerfest zum 65. Geburtstag des Familienzentrums „Maluki“.

Die Kinder des Maluki führten ein Theaterstück auf und eine Square-Dance-Gruppe sorgte für Unterhaltung. Es gab zahlreiche Spiel- und Mitmachaktionen für die kleinen

Besucher und auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Seit 1949 werden in der Martin-Luther-Fortsetzung auf Seite 2

Sie brauchen etwas für Ihre **Reiseapotheke** – dann **sparen** Sie **hier** die **Mehrwertsteuer**

auf Ihren Einkauf außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote
Mit diesem Boni gültig bis 6. 9. 2014

ROSEN-APOTHEKE

Apotheker Klaus Urso
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

City Online

+++ ANKAUF TÄGLICH+++
HANDY ANKAUF



WIR KAUFEN JEDES HANDY
egal in welchem Zustand.
Ob defekt, alt oder neu
bei uns seid Ihr genau richtig!
Einfach alles anbieten...

Mehr Details und Infos im City Online Shop

Bernwardstraße 7 | 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 97 19 57

IHR MOBILES PFLEGETEAM Mit Sorgfalt – von Herzen



Pflege, wie sie sein soll: freundlich,
kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf
und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/999 26-62

Roonstraße 19
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



gbg
wohnen
in Hildesheim

Wohnung gesucht?
App geht's!

Jetzt kostenloser Download im App Store



Toys-Company Hildesheim sagt DANKE

Die Toys-Company, ein Gemeinschaftsprojekt der DEKRA Akademie GmbH und des Jobcenters Hildesheim, möchte sich recht herzlich bei allen bedanken die uns in den letzten Monaten mit ihren Spenden unterstützt haben.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Bernd Wittenberg, Direktor der Grundschule Nord in Hildesheim, und Herrn Walter Karger, Inhaber des alt eingesessenen Spielwarengeschäftes Holzkopp, Scheelenstr. 11 in Hildesheim, die mit ihren großzügigen Spenden dazu beitragen, dass die Toys-Company Hildesheim vielen Kindern aus sozial schwachen Familien eine Freude machen können.

Auch würden wir uns freuen, wenn sie unsere Aktivitäten weiter erzählen, denn wir sind auch in Zukunft auf die Hilfe engagierter Bürger angewiesen, die durch ihr soziales Engagement mit gutem Beispiel voran gehen.

Die Toys-Company möchte auch weiterhin Kindern und Familien in Hildesheim und der Region helfen.

Ab dem 04. August finden sie uns in der Gropiusstr. 11 in Hildesheim.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Ihr Toys-Company Team

GREENPEACE

August

07. 08. 2014, Neuentreff,
18:30, Wollenweberstr. 6
14. 08. 2014, Plenum,
19:00, Wollenweberstr. 6
21. 08. 2014, Plenum,
19:00, Wollenweberstr. 6
Radio Tonkuhle, 105.3
26. 08. 2014, Greenpeace
On Air, 15–16:00 fm
28. 08. 2014, Plenum,
19:00, Wollenweberstr. 6

11. 09. 2014, Plenum,
19:00, Wollenweberstr. 6
18. 09. 2014, Plenum,
19:00, Wollenweberstr. 6
Radio Tonkuhle, 105.3
23. 09. 2014, Greenpeace
On Air, 15–16:00 fm
25. 09. 2014, Plenum,
19:00, Wollenweberstr. 6

September

04. 09. 2014, Neuentreff,
18:30, Wollenweberstr. 6



Lieber Nordstädter! Liebe Nordstädterin!



Geht es Ihnen auch so wie mir, je älter ich werde, je schneller vergeht ein Monat, ein Jahr! Wenn meine Mutter das früher sagte, habe ich immer gedacht: „Was für ein Quatsch, ein Monat geht so langsam wie der andere, und ein Jahr hat 365 Tage“! Manches muss man halt selber wahrnehmen oder erleben, erst dann kann man es nachempfinden.

Da bin ich beim Thema! Was ich nachempfinden kann, ohne das ich in der Immelman-, Behrla- oder Fröbelstraße oder sonst wo in die Nähe wohne, zu dem vorhandenen Lärm möchte ich keinen weiteren dazu haben. Darum hoffe ich, dass Herr Knut Bettels, der eine Quadanlage an seinen schon vorhandenen Indoorspielplatz am Lerchenkamp bauen will, alles daran setzen wird, den Lärm so gering wie möglich zu halten. Auch die Stadtverwaltung ist in der Pflicht zu gewährleisten, dass alle nötigen Auflagen für den Lärmschutz eingehalten werden.

Aber zunächst sehe ich mir das ganze am 27. Juli an.

Wenn wir uns in der Woche vom 18. bis 24. August am „Nordstadtstrand“ treffen, sollten wir uns unbedingt mal über den Bau dieser Anlage unterhalten.

Bis dahin wünsche ich zauberhafte Tage!

Ihre Jutta Rübke



65 Jahre Familienzentrum Maluki

Fortsetzung
von Seite 1

Straße Kinder betreut. Damals wurde die Einrichtung mit 70 Plätzen eingeweiht; heute werden 153 Kinder im Alter von der neunten Lebenswoche bis zum 14. Lebensjahr betreut. Somit zählt das Maluki zu einer der größten Kindertagesstätten in Niedersachsen und spielt in der Nordstadt

eine herausragende Rolle: denn es ist heute mehr als „nur“ eine Kindertagesstätte. Seit fünf Jahren ist es ein Familienzentrum und bietet für alle Menschen aus der Nordstadt viele Projekte und Angebote zu unterschiedlichen Themen wie zum Beispiel das Erlernen der deutschen Sprache, Näh- und Kochangebote, Integrationssport für Frauen, Kurse für Wiedereinsteigerinnen in das Berufsleben bzw. richtiges Bewerben an.





Katrin Bode:

„Man muss gucken, was man selber draus machen kann.“

Was tut eigentlich eine Diakonin? Orte für Begegnungen schaffen, mit Leuten in Kontakt kommen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene ansprechen und aktivieren und es aushalten, wenn auch mal keiner kommt. All das macht Katrin Bode im Rahmen ihrer halben Stelle in der Martin-Luther-Gemeinde und ihrer zweiten halben Stelle im Kreisjugenddienst in der Klosterstraße an der Michaeliskirche. Sie hat einen großen Bewegungsspiel-



raum und den nutzt sie aus, um ihre vielfältigen Ideen in die Tat umzusetzen. Unverzichtbar ist dafür ihr Fahrrad, mit dem sie ständig unterwegs ist – die Luftpumpe hinten im Korb. Die wird ihr gelegentlich hinterher getragen. Geklaut wurde sie noch nie.

Dreh- und Angelpunkt ist neben der Kirche der Nachbarschaftsladen, den es seit 2010 im Sachsenring gibt – eine Kooperation von Kirche, Diakonie, Caritas, ökumenischer Nachbarschaftshilfe, Nordstadt.Mehr.Wert. und der Stadt Hildesheim. Die ehemalige Bäckerei will mit dem großen Schaufenster zur Straße alle Menschen aus der Nordstadt einladen, um zusammen zu klönen, zu spielen und sich zu helfen. Montags wird Rommee gespielt, Mittwochs treffen sich Kinder aus der Anne-Frank-Schule mit Senioren und Donnerstags trinkt man gemütlich Kaffee. Einige Besucherinnen handarbeiten, andere pflegen vor dem Laden ein Hochbeet mit Kräutern, Gemüse und bunten Blumen oder helfen den Kindern bei Hausaufgaben. Einmal im Monat wird abends ein kleiner Vortrag zu interessanten Themen gehalten.

Und Katrin Bode immer mittendrin. Es ist leicht, mit ihr ins Gespräch zu kommen. Sie liebt offene Angebote ohne Zwang zu einem kleinen Preis oder am besten kostenlos. Neben dem Laden organisiert sie zum Beispiel in diesem Jahr ein Ferienpassangebot für Kinder ab 8 Jahren zusammen mit der Begegnungsstätte Treffer, damit die Kinder in den Ferien verlässlich betreut sind und Spaß haben.

Auto-Reparaturen

TÜV+AU
täglich

Reparaturen aller Art

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

Zuletzt hat sie den MiMa-Zirkus auf den Rasen vor die Martin-Luther-Kirche geholt. Und ab 18. August wird ein riesiger Sandhaufen die Fläche in einen chilligen Nordstadtstrand verwandeln. Vor Weihnachten laden Nordstädter und Drispensedter zum Lebendigen Adventskalender ein und am dritten Advent wird das Friedenslicht von Bethlehem in einem stimmungsvollen Gottesdienst in die Kirche gebracht und weiter gegeben. Alle 14 Tage findet der Kindertreff statt, wo Ballspiele, Quiz und Bingo, Kochen, Backen und Basteln auf dem Programm stehen. Bei den Konfirmanden und Konfirmandinnen leistet sie Hilfestellung und für den Gemeindebrief schreibt sie fleißig mit.

Alles funktioniert nur, weil auch die Kirchenvorstandmitglieder zuverlässig mitmachen. Katrin Bode hat es nicht immer leicht gehabt. Sie wurde als Nachzüglerin in eine Familie mit 2 großen Brüdern geboren. Als sich die Eltern trennten, lebte sie zunächst bei der Mutter und dann mit 12 Jahren bei dem erwachsenen Bruder. Sie hat viel Verständnis für konfliktreiche Kindheiten, in denen die Eltern nicht helfen können. Als sie mit 14 Jahren die Jugendfreizeit einer nahen Kirchengemeinde kennen lernte, eröffnete sich für sie eine neue Welt. In der Jugendgruppe wurde ernsthaft geredet, gelacht, Theater gespielt und über christliche Werte nachgedacht. In einem Zeltlager wurden sie vom Gewitter überrascht, so dass ihr Blitz und Donner bis heute Angst einjagen. Über die Realschule, die Höhere Handelsschule, die Fachoberschule und die Evangelische Fachhochschule Hannover führte ihr Weg in die Religionspädagogik. Das Geld zum Leben verdiente sie mit Hausaufgabenhilfe, in einem Pizza-Bringdienst und jahrelang in einem

**Zahnarztpraxis
M. Peyvandi**

Gneisenaustr. 7, 31141 Hildesheim
Tel. 0 51 21/8 39 81
www.zahnarztpraxis-peyvandi.de

Unsere Leistungen:

- Angstpatienten, Vollnarkose
- Prothetik (Hochwertiger Zahnersatz)
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Lasertherapie
- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde

Wir würden uns freuen, Sie in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.
Terminvereinbarung telefonisch

Wir machen Urlaub vom 18.–29.8. 2014

Wir suchen zur Unterstützung unserer modernen, qualitäts- und patientenorientierten Zahnarztpraxis eine zahnmedizinische Fachangestellte für Stuhlassistenz und Prophylaxe. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung, gerne auch online an Herrn Saadat: mpdent@arcor.de, Tel. 0151-25380993

Teeladen. Da war sie glücklich angekommen. Jeden Tag arbeitete sie 3 Stunden zwischen 120 duftenden Teesorten und fühlte sich zuhause.

Als Diakonin zog es sie zuerst ans Meer – eine halbe Stelle in Dorum - und dann nach Achtmum – mit dem schwarzen Labrador Paul im Fachwerkhaus, bevor sie 2010 in die alte Fabrik in die Nordstadt einzog. Hier fühlt sie sich wohl.

Sie hat einen großen Freundeskreis. Man kennt sie und grüßt sie fröhlich. Wenn es ernst wird, schaut sie nicht weg, sondern vermittelt christliche Schätze: „Zweifeln und verzagen darf sein,“ sagt sie, „aber dann muss man gucken, was man selber draus machen kann!“

Und was ist ihre besondere Freude? Das Puppenspiel. Der Kreisjugenddienst hat ein Puppentheater mit 50 bunt bemalten original Hohnsteiner Kasperpuppen geerbt und so führen sie zusammen seit 10 Jahren eigene und klassische Stücke auf. Natürlich im Team – und Katrin Bode immer dabei. Da leuchten ihre Augen.

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Pflege daheim.
Sympathisch und professionell



☎05121-51 41 94

Ottostr. 77
31137 Hildesheim



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 051 21 / 2942760
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

Clevere Elektroplanung kommt von

Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

EIS - Anlagen für mehr Wohnkomfort
und Energieeinsparung

Tel. (0 51 21) 5 24 75

Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 65 55
info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de

Juli/August 2014

Jetzt Ideen mit uns
verwirklichen +
Kühltasche
von uns dazu!

1A
beraten

S Sparkasse
Hildesheim
www.sparkasse-hildesheim.de

Nordstadt Strand

18. bis 22. August
tägl. 18 - 22 Uhr
Luther - Wiese

Sommerfeeling pur
Natürlich mit Sand,
Liegestühlen, Strandbar,
Sonnenschirmen, Essen und
einem strandtauglichen
Mitmach-Programm.

Lebenshilfe
NORDSTADT
HIMMELSTHÜR

Kontakt: Katrin Bode Tel.: 05121 / 16 75 34 Mail: Katrin.Bode@evlka.de
Ein Kooperationsprojekt der Martin-Luther Kirchengemeinde Nordstadt & Drispensstedt, der
Gemeinwesenarbeit Nordstadt.Mehr.Wert (Lebenshilfe) und dem Treffer (Diakonie Himmelsthür)

www.hi-familie.de
Die Infoadresse
für Familien

Sanitär – Heizung

GL Rack GmbH

- Gas- Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brenntechnik

Heinrichstraße 13 · 31137 Hildesheim · Telefon 05121/52576

Tag und Nacht
erreichbar!

Bestattungen
ABTMEYER
Inh. Jens K.-Büchner

Steuerwalder Straße 7 · 31137 Hildesheim

IMPRESSUM

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:
Freitag, der 30. August 2014

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in
jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

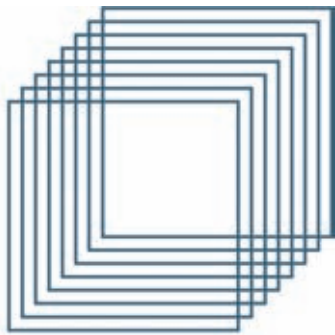
Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (051 21) 2 83 08 79
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs

eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Innenarchitekt aus der „Gartenstadt Nord“ ausgezeichnet

Innerhalb eines repräsentatives Rahmens, einer Gemeinschaftspräsentation von Architektenkammer Niedersachsen (aknds), Bund deutscher Baumeister, Bund deutscher Landschaftsarchitekten und dem Bund deutscher Innenarchitekten (BDIA) wurde u. a. der Hildesheimer Innenarchitekt, Dipl.-ing. Lothar Henze, vom Vorstand des BDIA-Landesverbandes Bremen/Niedersachsen „für besonderes Engagement im Verband und geleistete Vorstandsarbeit“ mit der silbernen BDIA-Nadel ausgezeichnet.

Henze ist seit 1980 Mitglied im einzigen, 1952 gegründeten, bundesweiten Berufsverband der Innenarchitekten.



**BDIA Bund
Deutscher
Innen
Architekten**

„Wir sind gleichaltrig...“ sagt Henze schmunzelnd. Im BDIA-Landesverband erfüllte er unterschiedlichen Aufgaben, u. a. war er auch langjährig stellvertretender Vorsitzender.

Als Mitglied der Architektenkammer Niedersachsen, seit 1981, wurde er von den niedersächsischen (Innen-)Architekten mehrfach für jeweils 5 Jahre in die Vertreterversammlung der AKNDS gewählt. In diesem höchsten Gremium der niedersächsischen Architektenschaft, dem quasi „Parlament“ der niedersächsischen Hochbau-, landschaft- und Innenarchitekten sowie Stadtplanern, vertrat er die freischaffenden Innenarchitekten 20 Jahre lang, wobei er Aufgaben in verschiedene Ausschüssen wahrnahm. Zurzeit ist Henze dort im Eintragungss- sowie im Schlichtungsausschuss tätig.

Auf Vorschlag des BDIA-Landesverbandes war Henze von der Vertreterversammlung der Architektenkammer für jeweils 5 Jahre, dreimal in den Landesausschuss, einem Kontrollorgan der bayrischen Architektenversorgung, dem berufsständische Versorgungswerk der Architekten aus drei Bundesländern, gewählt worden, wo er bis 2011 die „Stimme“ der nieders. Innenarchitekten war.

Gelegentlich kehrte er im Auftrage des BDIA-Landesverbandes auch an „seine“ alte Ausbildungsstelle, dem Fachbereich Innenarchitektur in der Fachhochschule Hildesheim, heute HAWK, zurück, um seinen zukünftigen Kollegen/innen aus der Praxis der Innenarchitektur zu berichten.

„Über die Auszeichnung habe ich mich



sehr gefreut“ strahlt Henze, „bei meiner ehrenamtlichen Arbeit, insbesondere der Öffentlichkeitsarbeit, war mir stets wichtig die Gesamtinteressen der nieders. Architektenschaft in den Vordergrund zu stellen. gerade die freischaffenden (Innen-)Architekten sind die wahren unabhängigen Sachwalter des Bauherrn wie die Berufsordnung im niedersächsischen Architektengesetz (NArchTG) es vorschreibt.“

„Wir haben, gerade als Innenarchitekten, auch eine baukulturelle Verantwortung und sollten den Bürger im Dickicht der Bauwelt nicht allein lassen.“ meint Henze aufgrund seiner langjährigen Erfahrung.

Darum steht Henze donnerstags honorarfrei in der Architekten-Sprechstunde im gemeinnützigen Hildesheimer „AcKU-Verein“ zur Förderung von Baukultur und Kunst, der 2006 mit Unterstützung der Architektenkammer Niedersachsen gegründet worden war, in der Bahnhofsallee Rat suchenden bauwilligen als Innenarchitekt und Sachverständiger zur Verfügung.



1. Internet Cafe Trialog, 3. 8., 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
2. Internet Cafe Trialog, 10. 8., 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
3. Internet Cafe Trialog, 17.8., 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
4. Internet Cafe Trialog, 24.8., 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
5. Internet Cafe Trialog, 31.8., 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890

Tage des offenen Ateliers in der KUFA

Susanne Eisermann, Stefan Sauer und zwei Gastkünstlerinnen stellen aus.

Im Rahmen der vom Netzwerk Kultur & Heimat organisierten Tage des offenen Ateliers öffnet auch die Ateliergemeinschaft der KulturFabrik Löseke die Tore. Die Künstler Susanne Eisermann und Stefan Sauer – sowie die Gastkünstlerinnen Suleika Riemann und Ingrid Bocatius – präsentieren außergewöhnliche Werke.

Dabei überrascht **Susanne Eisermann** die Besucher mit ihren Hackfressen und Schreckschullen. Inspiriert von verschiedensten Menschen und Begebenheiten werden die Charaktere mit fließenden Farben auf's Papier gebannt. **Stefan Sauer** arbeitet sowohl konzeptionell als auch intuitiv. Seine Bilder entwickeln sich im Prozess des Ausprobierens aus den Kreativtechniken des Design und der Serigrafie und

entsprechen dem abstrakten Expressionismus. Malgründe, Farben, Formen und Linien werden immer wieder neu entdeckt und übermalt.

Ingrid Bocatius Bilder entstehen aus Details und Ausschnitten nach meist eigenen Fotografien und sind exakt ausgearbeitet. **Suleika Riemanns** Bilder sind Momentaufnahmen, inspiriert durch das ständig sich ändernde Leben, ohne festgestecktes Ziel. Inhalte, Techniken, Materialien und Darstellungsweisen sind dementsprechend unerschöpflich.

Susanne Eisermann: www.susanne-eisermann.de
Suleika Riemann: www.suleika.org

Die Tage des offenen Ateliers in der KUFA finden am Samstag, 23. August und Sonntag, 24. August in der KulturFabrik Löseke von jeweils 11 Uhr bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö
Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Termin
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (051 21) 55055

Menschen würdig pflegen





T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 • 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 • www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 • 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 • www.caritas-magdalenenhof.de



Wir drucken umweltfreundlich mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de



nordstadt hat...

... einen eigenen Strand- den Nordstadtstrand!

Das unser Stadtteil etwas Besonderes ist, das ist schon länger klar, aber in diesem Sommer treiben wir es auf die (Kirchturm-) Spitze! Weithin wird man ihn sehen, den Turm, denn vom 18. bis 22. August steht er wie ein Leuchtturm in der „Neuen Mitte Nordstadt“.

33 Tonnen Sand werden auf dem Gelände der Martin-Luther-Kirche aufgeschüttet, eine Beachbar erwartet uns, eine Poolbar natürlich auch.

In chilligen Liegestühlen mit Sonnenschirmen, einer Minigolfanlage oder dem extra für diese Zeit eingerichteten Strandpostamt, werden alle Nordstädter/innen ein schönes Plätzchen finden.

Was gehört noch zum Strand? Essen natürlich. Am Mittwoch wird es international, mit der SV Frauengruppe Türk Gücü und Donnerstag glüht der Grill, Dank der Ökumenischen Männerkochgruppe der Martin-Luther-Kirchengemeinde. An den weiteren Tagen sind verschiedene Leckereien geplant.

Die Kirche ist als kühler Ort für stille Momente geöffnet und lädt am Ende des Tages zum Abendsegen ein.

Das Programm ist so vielfältig wie unser Stadtteil. Der Hildesheimer Märchenkreis erzählt z.B. jeden Abend um 19.00 und 21.00 Uhr Geschichten für große und kleine Zuhörer/innen.

Eine Stadtführung mit anschließendem Strandbesuch am Montag ist zu empfehlen, ebenso wie die Feuershow am Mittwoch. Jeden Abend ist etwas los und es lohnt sich bestimmt nach Feierabend, eben noch einmal an den Strand zu kommen.

Musik darf natürlich auch nicht fehlen, aber das Kofferradio bleibt zu Hause, denn bei uns ist alles live: Gitarrenmusiker Christoph Gebhardt, Newcomer Yannik Nouveau, Liontown Sound -ein Reggae Sound System und natürlich, wir alle beim Karaokeabend am Dienstag!

Am 23.08. endet unsere Urlaubswoche am Strand mit einem gemeinsamen Stadtteilfrühstück und danach können alle etwas Sand mit nach Hause nehmen, zur Erinnerung an diesen besonderen Sommer!

Dass aus der verrückten Idee, einen Strand mitten in die Nordstadt zu holen, nun Realität geworden ist, liegt an den Menschen, die sich haben anstecken lassen von so einem Vorhaben, die Lust haben etwas Neues auszuprobieren, die etwas wagen und mit anpacken.

Ein Dank schon mal an dieser Stelle an die Ehrenamtlichen, die schon seit Monaten mit dabei sind. Voll cool! Wir sehen uns am Strand!

Katrin Bode, Sabine Howind, Frank Auracher.

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de oder 0176-55240179 teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen. Nicht fit am Computer? Wir helfen gerne!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.08.2014

Veranstaltungen im August 2014

Donnerstag 07.08.

18:30 – 22:00 Uhr
 Ökumenische
 Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Nord

12

Mittwoch 13.08.

10:00 Uhr
 Ökumenisches Frauencafé
Gemeindehaus Nord

12

16:00 - 18:00 Uhr

FAIRstrickt
 Diakonie Himmelsthür
Begegnungsstätte Treffer

3

Freitag, 15.08.

11:00 Uhr
Aufbau Nordstadt-Strand
 Freiwillige Herzlich Willkommen!
Wiese Martin-Luther-Kirche

12

Mo. 18.08. bis Fr. 23.08.

je 18:00 - 22:00 Uhr
Nordstadt-Strand
Wiese vor der Martin-Luther-Kirche

12

Mo. 18.08. bis Do. 22.08.

"Kulturolympiade 2014"
 Kinder und Jugendliche im Alter
 von 8 bis 13 Jahren
 Kosten: 70,00 € (ermäßigt 40 Euro)
 Anmeldung überweisen an:
 Hildesheimer Tafel e.V.,
 Sparkasse Hildesheim,
 Konto 12012, BLZ 259 501 30

Samstag, 23.08.

10:00 Uhr
 abschließendes
Stadtteilfrühstück
Nordstadt-Strand
 (Martin-Luther-Gemeinde, Treffer
 und Nordstadt.Mehr.Wert)
Wiese vor der Martin-Luther-Kirche

12

Mittwoch 20.08.

16:00 - 18:00 Uhr
Tanzcafé
 Diakonie Himmelsthür
Begegnungsstätte Treffer

3

Sa. 23.08. & So. 24.08.

11:00 - 18:00 Uhr
Tage des offenen Ateliers
Malerin Marion Singer-Henze
Basedowstr. 14
Tischlerei
Ekkehard Morlock
Heinrichstr. 25

17

18

Samstag 06.09.

14:00 - 18:00 Uhr
 25 Jahr Jugend Technisches
 Hilfswerk
Tag der offenen Tür (Ferienpass)
THW am Hafen

Samstag, 13.09.

15:00 Uhr
Hinten im Hof Nordstadt
Kunst und Kultur in Hinterhöfen
 und auf Plätzen
 (Tonkuhle, Kulturfabrik,
 Nordstadt.Mehr.Wert u.a.)
www.hintenhof.de

Freitag 19.09.

14:00 - 17:00 Uhr
Weltkindertag
 Kinderschutzbund
Ottoplatz

Kinder-Sommer-Ferienprogramm
der Stadt Hildesheim
www.ferienprogramm-hildesheim.de

Schließungen:

28.07. - 18.08.
 Kinderschutzbund

18.08. - 09.09.
 Nachbarschaftsladen Zeitreich

25.08. - 10.09.
 Stadtteilbüro
 Nordstadt.Mehr.Wert



Erste Eindruck vom
 Gemeinschaftsgärtnern am
 Cheruskerring - zwei tolle
 Aktionswochen mit bis zu
 50 jungen Erwachsenen
 gingen am 25. Juli mit
 einer Gartenparty zu Ende!
 Mit dabei: Schüler/innen
 der
 Heilerziehungspflege an
 der Herman-Nohl-Schule,
 Treffer, Johannishof und
 der Berufsbildungsbereich
 der Lebenshilfe,

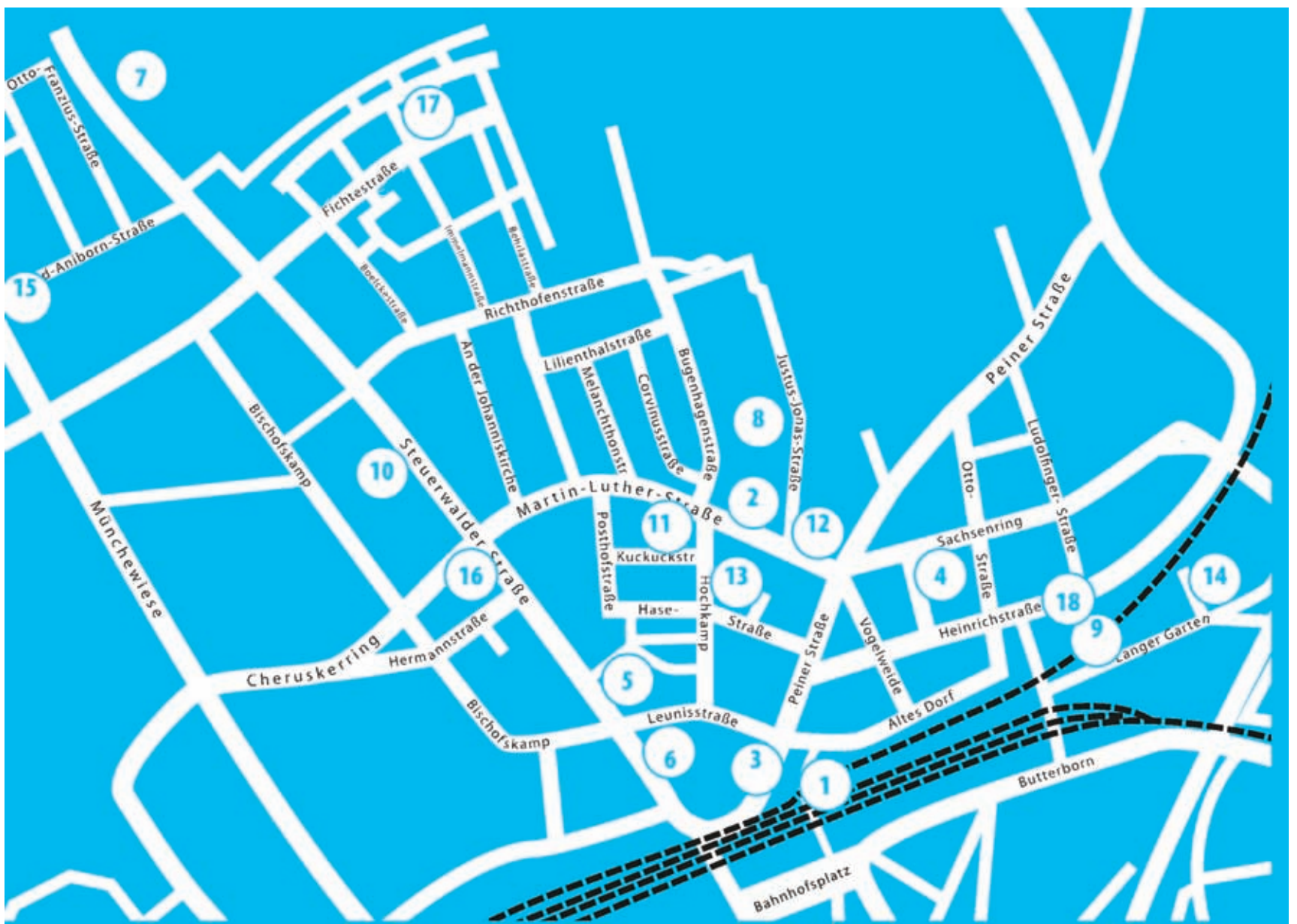
sowie die "Wurzelgruppe"
 als
 Organisationsteam, einige
 Anwohner/innen und 15
 Teilnehmer/innen eines
 internationalen Workcamp,
 organisiert von
 Nordstadt.Mehr.Wert - ein
 ausführlicher Artikel folgt in
 der nächsten Ausgabe!



Regelmäßige Termine

| | | | |
|---|--|--|---|
| <p>Mo. - Fr. 13 Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert Sprechzeiten täglich nach Vereinbarung unter 05121/28 163 11 <i>Stadtteilbüro, Hochkamp 25</i></p> | <p>Do. 12 alle 14 Tage Kindertreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren <i>Gemeindehaus Nord</i></p> | <p>16:00 - 18:00 Uhr 10 Mädchengruppe <i>Familienzentrum Blauer Elefant</i></p> | <p>10:00 - 11:00 Uhr 3 Sitztanz <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> |
| <p>Mo. - Fr. 1 11:00 - 16:00 Uhr Öffnungszeit Bahnhofsmision</p> | <p>Montags 2 8:30 - 9:30 Uhr VHS Deutsch-Türkisch Kurs zur besseren Kommunikationsfähigkeit <i>Familienzentrum Maluki</i></p> | <p>Mittwochs 2 8:00 - 9:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Frau Heilmann beantwortet Ihre Fragen, z.B. zur Schuldnerberatung <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> | <p>10:00 - 12:00 Uhr 3 Psychologische Beratung <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> |
| <p>Di. + Fr. 5 15:00 - 18:00 Uhr Kindertreff für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren <i>Kinder- und Jugendhaus Nordstadt</i></p> | <p>13:00 - 17:00 Uhr 3 Interkulturelle Frauengruppe Leitung: Nevin Sahin <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> | <p>12:30 - 13:30 Uhr 4 Gesellschaftsspiele mit Schüler/innen und Senioren/innen aus der Nordstadt <i>Nachbarschaftsladen</i></p> | <p>13:30 - 15:00 Uhr 2 Reha-Sport für Kinder MTV 1848 e.V. <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> |
| <p>Mo., Di., Mi. und Fr. 5 15:00 - 20:00 Uhr Jugendtreff für alle von 12 bis 20 Jahren <i>Kinder- und Jugendhaus Nordstadt</i></p> | <p>15:00 - 17:00 Uhr 4 Zeitreich Café Kaffee, Gespräche, Spiele, Gesellschaft & Bürozeit für Helfer/innen und Hilfesuchende <i>Nachbarschaftsladen</i></p> | <p>14:30 - 17:00 Uhr 2 Förderung Lese-Rechtschreibschwäche Frau Pfizke <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> | <p>15:00 - 18:00 Uhr 4 Café Mehr.Wert Nordstadt.Mehr.Wert <i>Nachbarschaftsladen</i></p> |
| <p>Di. 15:00 - 17:00 Uhr 6 Fr. 10:00 - 12:00 Uhr Offene Sprechzeiten <i>Sozialdienst katholischer Frauen</i></p> | <p>15:30 - 16:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids sozialpädagogische Gruppe <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> | <p>15:00 - 17:00 Uhr 3 Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> | <p>15:30 - 16:30 Uhr 8 Kinderturnen für 3-6 Jährige 16:30 - 17:30 Uhr Kinderturnen für 6-10 Jährige MTV 1848 e.V. <i>Turnhalle der Grundschulen</i></p> |
| <p>Mi. 12:30 - 14:30 Uhr 4 Do. 10:00 - 12:00 Uhr Bürozeit für Helfer/innen und Hilfesuchende <i>Nachbarschaftsladen</i></p> | <p>18:30 - 19:30 Uhr 2 Allround Fitness für Frauen MTV 1848 e.V., Anmeldung und Informationen unter 05121/12674 <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> | <p>15:30 - 16:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids sozialpädagogische Gruppe <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> | <p>16:30 - 17:30 Uhr 2 Kung Fu für Kinder im Grundschulalter MTV 1848 e.V. <i>Turnboden Familienzentrum Maluki</i></p> |
| <p>Di., Do. 11:30 - 14:30 Uhr 4 Mi. 12:30 - 14:30 Uhr Gesprächsrunde für Jung und Alt <i>Nachbarschaftsladen</i></p> | <p>18:30 - 20:00 Uhr 12 Bläserkreis <i>Gemeindehaus Nord</i></p> | <p>17:00 Uhr 9 VoKü - Die Volxküche Mitkochen ab 17 Uhr, Mitessen ab 20 Uhr, Spenden erwünscht <i>Kulturfabrik, HOBO</i></p> | <p>Freitags 2 8:30 - 9:30 Uhr Elterntreff im Elterncafé <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> |
| <p>Mo., Di., Mi., Do. 11 16:30 - 18:00 Uhr Do. 15:30 - 17:00 Uhr Fr. 16:00 - 18:00 Uhr TeenKochClub (ab 5. Klasse) ForscherClub (1. - 4. Klasse) MädchenClub (1. - 4. Klasse) Jungsfreizone Tanz & TheaterClub (ab. 5 Klasse) <i>Go20</i> FußballClub (3. - 5. Klasse) <i>Sporthalle Anne-Frank-Schule</i> KidsClub (ab 1. Klasse) <i>Go20</i></p> | <p>19:00 - 21:00 Uhr 12 Gospelfriends <i>Gemeindehaus Nord</i></p> | <p>19:00 - 21:30 Uhr 2 Square Dance Gruppe Frau Bruckuf <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> | <p>10:00 - 12:00 Uhr 2 Eltern-Kind-Gruppe Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> |
| | <p>Dienstags 3 9:30 - 11:00 Uhr Stadtteilfrühstück <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> | <p>Donnerstags 8 8:15 - 10:15 Uhr Rucksack-Projekt in den Grundschulen <i>Pavillon der Grundschule Nord</i></p> | <p>15:00 - 17:00 Uhr 3 Spiele und Kaffee <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> |
| | <p>9:45 - 11:45 Uhr 2 Griffbereit Eltern-Kind-Gruppe mit 1-3-jährigen Kindern, Nordstadt.Mehr.Wert <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> | <p>9:30 - 11:00 Uhr 3 Stadtteilfrühstück <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p> | <p>Jeden 1. Freitag im Monat: 8:30 - 9:30 Uhr 2 Erziehungslotsin Hilfe bei Behördenangelegenheiten <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> |
| | <p>15:00 - 17:00 Uhr 2 Förderung Dyskalkulie Lerntherapeutin Frau Jäckel <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p> | | |

Zur Karte bitte umbiättern ►



Hildesheimer Schützengesellschaft von 1367 überreicht Spende an den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Hildesheim e.V.



von links Wolf / Schäfer

Anlässlich der Siegerehrung der „Besten Männer“ des Großen Freischießens der Hildesheimer Schützengesellschaft von 1367 (HSG) am 21.06.2014 war auch Gelegenheit zur Übergabe einer beson-

im Vorstand Ingo Theismann, die sich über die Höhe der Summe sichtlich freuten. Christian Schäfer dazu: „Die HSG ist ein Teil der Hildesheimer Gesellschaft und profitiert vom

deren Spende. Beim diesjährigen Schützenball hatte Christian Schäfer, verantwortliches Vorstandsmitglied der HSG, eine Tombola mit wertvollen Preisen organisiert. Den Erlös von 2.000,-€, bestimmt für den Deutschen Kinderschutzbund OV Hildesheim e.V., überreichte Schäfer mit einem symbolischen Scheck an den Vorstandsvorsitzenden des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) Hansjürgen Wolf und den Schatzmeister

Wohlwollen der Bürgerinnen und Bürger. Wer nimmt, muss auch wieder etwas geben. Und wo wären die Spenden der Ballgäste besser angelegt als bei der Förderung unserer Jüngsten? Dass es gerade das Kinderhaus BLAUER ELEFANT geworden ist, liegt an seiner beispielhaften Entwicklung, die nicht am Profit orientiert ist.“

Die HSG engagiert sich immer wieder, sei es mit Spenden oder aktiver persönlicher Hilfe für soziale Projekte. Sei es bei der Organisation eines Senioren-Nachmittages mit Live-Musik sowie Kaffee und Kuchen beim Hildesia-Stadtfest als auch mit einer Spende, die dem Dombauverein zu Gute kam.

Hansjürgen Wolf und Ingo Theismann nahmen die Gelegenheit wahr, Angebote, Projekte und Aktivitäten des DKSB vorzustellen. Besonders wiesen sie auf das 50-jährige Jubiläum des DKSB OV Hildesheim im kommenden Jahr hin.

Dieses Ereignis findet am 5. Juni 2015 seinen Höhepunkt in einem Festakt, der unter der Schirmherrschaft der Niedersächsischen Ministerin für Soziales, Frau Cornelia Rundt, steht und in der Halle des Hildesheimer Rathauses stattfinden wird.

Diese Veranstaltung reiht sich ein in die Feierlichkeiten der Stadt Hildesheim und des Bistums Hildesheim, die im Jahr 2015 auf eine 1200-jährige Geschichte zurückblicken.

Himmelsbilder am Flughafen



„Über den Wolken muß die Freiheit wohl grenzenlos sein,....“, heißt es in einem bekannten Lied.

Über den Wolken sehen diese von oben aus wie Watte; von unten und von der Sonne angestrahlt bei Sonnenaufgang oder insbesondere beim Sonnenuntergang und je nach Jahreszeit entfalten diese oft ein Feuerwerk an Farben, das nicht nur Flieger immer wieder fasziniert, sondern jeden Naturbegeisterten in seinen Bann zieht.

Diese Farbengewitter des Himmels hat die Innenarchitektin und Malerin aus der

Hildesheimer „Gartenstadt Nord“, Marion Singer-Henze, in großformatigen Acrylbildern ihrer Serie „Himmelsbilder“ eingefangen, die sie zurzeit am passenden Ort, ganz dicht bei den Fliegern, im AWO-Restaurant „AIRPORT DINER“ im Tower des Hildesheimer Flughafens ausstellt.

„Meine Himmelsbilder-Serie begleitet mich schon seit dem Jahre 2000, aber ich glaube, damit werde ich wohl nie fertig. Die Natur inspiriert stets aufs Neue in ihrer unendlichen Schöpferkraft“, meint die Künstlerin.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Restaurants AIRPORT DINER täglich von 9.00 bis 21.00 Uhr besichtigt werden.

Für Anfragen oder Führungen nach Vereinbarung steht Marion Singer-Henze unter Tel./Fax: 051 21-5 119 67

oder per e-mail: marion.singer-henze@hsh-innenarchitekten.de zur Verfügung

Kubus präsentiert:

Baut Euch ein Wesen aus der Zaubertonne!

Samstag, 9. und Sonntag 10. August von 12-16 Uhr

Selbstermachwerkstatt für Kinder der Stiftung Universität Hildesheim im Rahmen des Kubus-Festivals im Marienfriedhof.

Aus alt mach neu: In der Stadt werden viele Dinge weggeworfen. Für die Mitmachwerkstatt sind die Reste aus Schreinerei, Papierfabrik und vom Steinmetz wahre Schätze. Denn aus diesen und anderen Materialien entstehen hier allerlei Formen, Figuren und Phantasiewesen. Alle Kinder, die Lust haben, zu bauen, sind bei der Selbstermachwerkstatt willkommen. Studierende der Universität Hildesheim helfen ihnen dabei, ihre Ideen umzusetzen. Das Entstandene wird beim Kubus-Festival ausgestellt. Das Projekt „Baut Euch ein Wesen aus der Zaubertonne“ wird im Rahmen des Programms „Kultur macht Stark. Bündnisse für Bildung“ vom BMBF gefördert und wird in Zusammenarbeit mit der Stiftung Universität Hildesheim durchgeführt. **KUBUS ist ein interaktives Kunstprojekt**



zum Thema Bedürfnisse, das vom 4. bis 10. August 2014 im Hildesheimer Marienfriedhof stattfindet. Während der Werkwoche vom 4. bis 8. August werden bis zu fünfundzwanzig 2x2x2-Meter-Holz-



kuben ab 11 Uhr bearbeitet, verwandelt und bespielt. Am Wochenende 9./10. August findet das KUBUS-Festival statt, an dem neben einem Begleit- und Kulturprogramm die fertigen Kuben der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Selbstermachwerkstatt findet im Rahmen des Kubus-Festivals am Samstag, 9. August und Sonntag, 10. August im Park Marienfriedhof Hildesheim statt. Von 12 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

| | |
|---|---|
| <p>Herstellung von Zahnersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombierter Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräss- und Geschiebetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben) | <p>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</p> <p style="font-size: x-small;">Professionelle Beseitigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) Rückständen |
|---|---|

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad

Meister der Zahntechnik

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de

Pflege kann so schön sein!

NEU

Eröffnung: Tagespflege Berezow in Hasede

Gemeinsam Pflegen mit Vertrauen

Wir bieten: Information und Beratung, Tagespflege, häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 24-Stunden-Pflege und -Bereitschaft, Verhinderungspflege, Mobiler sozialer Hilfsdienst

Ambulante Krankenpflege und Tagespflege Berezow

Brückenstraße 3, 31180 Hasede
Tel. 05121 9312-0, www.berezow-gmbh.de

20131108 • Foto: pixelio.de/Peter A.

Shoppen in Hildesheim, oder doch besser in Hannover?



Wir, Pia Kalberlah und Elida Hakobyan, sind die Praktikantinnen der Redaktion des Ost- Innenstädters und dies ist unser Artikel über das Shoppen in Hildesheim.

Bei unserer Shopping-Tour durch die Fußgängerzone in Hildesheim ist uns aufgefallen, dass uns hochwertige, markenbezogene Läden fehlen. Wir legen Wert auf qualitativ hochwertige Kleidung, wie z. B. die von Kressmann oder Esprit. Denn dort gehen wir gerne hin, die Kundenberatung ist gut und die Ware entspricht unseren Interessen. Allerdings ist es sehr schade, dass es neben den wenigen interessanten Geschäften zu viele Billigshops gibt. Wenn wir schon sinngemäß günstige Kleidung kaufen möchten, fahren wir viel lieber nach Hannover zum Primark.

Anlaufpunkt ist für uns Jugendliche das H&M, wovon wir sogar zwei haben, was an sich nicht nötig ist, denn Zara oder Madonna wäre uns lieber. Vergleichen wir doch mal New Yorker Hildesheim, mit New Yorker Hannover, dann ist die Auswahl in Hannover und das Geschäft an sich viel größer. Uns fällt bei vielen Ketten auf, dass die Auswahl und Verkaufsfläche der Geschäfte in Hannover einfach viel größer ist.

Gerade beim Schuhkauf haben wir hier Probleme gute Schuhe zu finden. Uns fehlt ein Nike-Geschäft, ein footlocker oder andere Markenstores. Deshalb müssen wir für neue Nike Schuhe nach Hannover fahren, weil die Auswahl in unserem kleinen Sidestep (Arneken Galerie Hildesheim) nicht so groß ist.

Aber dafür sind wir mit unseren Restaurants in der Arneken Galerie sehr zufrieden und freuen uns natürlich schon sehr auf Vapiano, das man sonst nur in Großstädten findet.

Die wenigen Markenstores, die wir hier haben, wie z. B. Gerry Weber, sind für uns Jugendliche leider nicht unserem Stil entsprechend, obwohl es an sich eine gute Marke ist.

Allerdings sind wir, was Drogerieartikel angeht, mit dm und Rossmann gut ausgestattet. Wir sind gut abgedeckt mit zwei Dou-





glas in der Stadt, wobei Freundinnen von uns, die gerne hochwertige Naturkosmetik kaufen, nach Hannover fahren müssen, da wir hier kein „Lush“ oder „Body Shop“ haben.



Letztendlich wünschen wir uns hier in Hildesheim mehr Markenstores für Jugendliche, dann bräuchten wir nicht so häufig nach Hannover zum Shoppen, sondern könnten in Hildesheim bleiben. Online bestellen wir nicht so häufig, weil Shoppen für uns ein Freizeiterlebnis ist, was Spaß machen soll, daher freuen wir uns, wenn wir nicht so oft nach Hannover müssten. Außerdem haben wir bei den Online-Bestellungen keine Beratung, was für uns ein wichtiger Punkt ist.



Dies ist natürlich unsere ganz persönliche Sichtweise, aber wir glauben, dass viele Jugendliche es auch so empfinden.

Wenn Hildesheim als Stadt vorankommen soll, wäre es schon toll, wenn einige unserer Punkte und Anregungen umgesetzt werden könnten.

Unser diesjähriger Sommerausflug

Unser diesjähriger Sommerausflug führte uns dieses Jahr in das Roemer Pelizaeus.Museum in den Raum der Sinne um Kultur- und Erdgeschichte barrierefrei zu erleben.

Wir waren eine Gruppe von neun Mitgliedern, davon waren sechs im Rollstuhl, einigen Angehörigen sowie auch Gästen, insgesamt 18 Teilnehmer.

Zunächst bekamen wir einen Überblick im Rahmen einer Führung über den Raum der Sinne.

Der Raum hat uns sehr überrascht und wir hatten freien Zugang zu den Objekten, es war fast alles anfassbar. Wir waren sehr beeindruckt von den Installationen und was hier alles geschaffen wurde.

Ein Besuch dieses Raumes ist eine große Bereicherung, insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Blinde und Gehörlose.

Unser Abschluss fand dann im Restaurant Nil statt. Nach dem Mittagessen war unsere Veranstaltung beendet und wer wollte konnte sich dann auch weiter im Museum umsehen.

Alle waren zufrieden und freuten sich auch im Nachhinein, dass wir keinen großen Ausflug geplant hatten und so unser Wissen aufgefrischt haben.

det und wer wollte konnte sich dann auch weiter im Museum umsehen.



UNSER ANLIEGEN - IHR GUTES RECHT !

**BÜROGEMEINSCHAFT
RECHTSANWÄLTE**

Volker Hehenkamp

Rechtsanwalt

Alexandra Solos-Schepetina

Rechtsanwältin
allgemein beeidigte
Dolmetscherin für
Russisch u. Ukrainisch

Sebastian Piontek

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Almsstr. 28 ■ 31134 Hildesheim

Tel.: 0 51 21 / 98 12 433

Ferienzeit und Langeweile?

nicht im Kinder- und Jugendhaus Nordstadt

Bist Du 13 Jahre oder älter, dann runter vom Sofa und sich persönlich anmelden und mitmachen

| | | |
|--|---|--|
| <h2>1. Ferienwoche</h2> <p>04. bis 08. August</p>  <p>BUNTES FERIEN-PROGRAMM</p> <p>Täglich ab 15 Uhr 5,- Euro gesamt</p>  | <h2>2. Ferienwoche</h2> <p>11. bis 15. August</p> <p>Workshop „Angewandte Kunst aus Metall“ täglich 11 bis 14 Uhr einmalig 5 Euro</p> <p>Sägen Feilen Biegen Löten</p>  <p>Namensschilder Armreifen Broschen Ringe Stempel</p> <p>Aktionswoche „Fahrrad“ täglich ab 15 Uhr einmalig 5 Euro</p>  | <h2>3. Ferienwoche</h2> <p>18. bis 22. August</p> <p>Aktionswoche „Kanu“ Täglich ab 15 Uhr 5,- Euro einmalig</p>  |
|--|---|--|

Katze, Koffer, König

Ein theatraler Streifzug durch die Nordstadt

100 Minuten Streifzug durch den Stadtteil: eine Begegnung mit Katzen und Königen, streitsüchtigen Igel, sesshaften Abenteuerinnen und politisch aktiven Eseln.

Am 12. und 13. September präsentiert die KulturFabrik Löseke in Kooperation mit Nordstadt.Mehr.Wert. das Ergebnis eines soziokulturellen und inklusiven Stationentheaterprojektes.

Die knapp 40 Spieler_innen sind alt und jung, mit und ohne Handicap, haben mitunter vielleicht auch mal einen Migrationshintergrund – kommen aus der Nordstadt, aber auch aus anderen Stadtteilen Hildesheims, von hier aber auch von weit weg. Gemeinsam mit einem kreativen Team erarbeiteten sie einzelne Szenen an verschiedenen Orten der Nordstadt.

Die beiden Leiterinnen Nora Graupner und Mara Behrendt gingen die Proben ohne feste Stückvorlage an, nur mit dem Thema „Märchen“ als Grundlage und der Frage, wie sich dieses mit den Lebensgeschichten der Teilnehmer_innen und den Themen des Stadtteils verbinden lassen kann. So waren die Erzählungen, Erfahrungen und Möglichkei-

ten der Spieler_innen ausschlaggebend für die Entwicklung des Stückes.

Wer sehen will, was dabei herausgekommen ist und was sich in den Koffern ver-

birgt, hat an drei Terminen die Gelegenheit dazu.

Aufführungstermine:

Freitag, 12. September um 17 Uhr (Premiere)

Samstag, 13. September um 15:00 Uhr und 17:30 Uhr

Treffpunkt ist jeweils die Johanniskirche. Der Eintritt ist frei. Frühzeitiges Erscheinen wird empfohlen, da die Zuschauerzahl auf 40 Personen begrenzt ist.

Gespielt wird auch bei Regen, bitte ggf. selbst für entsprechende Kleidung sorgen.

Leitung: Nora Graupner, Mara Behrendt

Produktionsassistent: Zindi Hausmann

Projektpraktikum: Kristel Döhrring

„Katze, Koffer, König“ ist ein Projekt der KulturFabrik Löseke in Kooperation mit Nordstadt.Mehr.Wert und wurde gefördert von Aktion Mensch, dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und

Integration, der Lebenshilfe Hildesheim, der Johannishofstiftung, dem Landschaftsverband Hildesheim, der Friedrich Weinlagen Stiftung, der BürgerStiftung Hildesheim,



Ræer
AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände
www.raeer.com

US-Bermuda-Shorts washed
16,95 €

Telefon 05121 7487660
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

der Sparkasse Hildesheim, der Stadt Hildesheim und dem Beamten-Wohnungs-Verein Hildesheim.

Mit Unterstützung durch: Martin-Luther-Gemeinde Wohneinrichtung Johannishof der Caritas-Wohnen-Hildesheim Begegnungsstätte "Treffer" der Diakonie Himmelsthür Hannelore Munzel und Christina Munzel Volkshochschule Hildesheim Forum Heersum e.V.

Am 16. September brechen wir zur

Ökumenischen Halbtagesfahrt

in die Südheide nach Wienhausen auf, wo Pastor Grön zwölf Jahre lang Seelsorger war.

Das Wienhäuser Kloster ist mit seiner Architektur, der historischen Ausstattung und seiner warmen Atmosphäre äußerst sehenswert.

Beim anschließenden Kaffeetrinken im Klosterwirt gibt es Kaffee/Tee „satt“ und dazu ein Stück Kuchen oder Torte.

Nach einem Spaziergang durch den Klosterort treffen wir uns in der Gemeindekirche St. Marien, um mit einer Andacht den Ausflug zu beschließen.

Alle Wege vor Ort sind kurz und damit gut zu bewältigen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Plakat.

Pastor Jochen Grön

Ökumenische Halbtagesfahrt nach Wienhausen

Di, 16. September 2014



- Klosterführung
- Kaffee & Kuchen
- Andacht in der Gemeindekirche

Fahrpreis komplett: 17 Euro
Anmeldung Gemeindebüro, Tel: 05121 - 5 26 81

Abfahrt 12.30 Uhr ab Peiner Str. 53
Rückankunft gegen 19.00 Uhr

- Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt-Drispstedt
- Katholische Pfarrgemeinde Mariä Lichtmess



Am 6. 8. um 19 Uhr im Leunis-Saal des Römer-Pelizäus-Museums wird Greenpeace Hildesheim die Dokumentation

„Energierland“

zeigen.

Zum Film:

In welchem Verhältnis stehen Demokratie und Wirtschaft? Wie funktionieren Entscheidungsprozesse, wenn es um Großprojekte geht? Und können wir das Problem des Klimawandels überhaupt technologisch in den Griff kriegen? Das sind die zentralen Fragen, der die Regisseurin Johanna Ickert in ihrem Film „Energierland“ nachgeht. Sie zeigt die Lausitz und Ostbrandenburg als zerrissene Region. www.energieland-film.de

Voraussichtlich werden folgende Gäste anwesend sein und in der anschließenden Diskussionsrunde für Fragen seitens der Gäste zur Verfügung stehen:

Herr Steiberg, Verwaltung Proschim, Lausitz (zugesagt)

Tilman Curdt, Aktivist Greenpeace (offen)

Johanna Ickert, Regisseurin (offen)

An diesem Abend möchten wir auf die Problematik des Kohleabbaus im Allgemeinen und speziell den Tagebauen in der Lausitz aufmerksam machen. Außerdem möchten wir die Zuschauer motivieren bei der Menschenkette am 23. August in der Lausitz teilzunehmen. Es wird erstmalig eine Menschenkette von Deutschland nach Polen geben, die über mehrere Kilometer verlaufen soll. Weitere Infos unter www.humanchain.org/de

Für den 23. 8. wird es ab Hannover zwei Busse geben. Für weitere Infos bitte die oben genannte Webseite besuchen.

Interview mit dem Bereichsleiter Familienkasse Dirk Langkamp

Kinderzuschlag

- was ist das und wie bekommt man ihn?



Kinder kosten Geld. Familien, die mindestens ein Einkommen von 900.- Euro brutto beziehen (Alleinerziehende mindestens 600.- Euro), können neben dem Kindergeld einen Kinderzuschlag beantragen. Sie können für jedes Kind bis zu 140 Euro monatlich geltend machen, bis das Kind 25 Jahre alt ist, wenn es ledig ist und in ihrem Haushalt lebt. Der Zuschlag lässt sich gut mit Wohngeld kombinieren und gilt als Nachweis für zahlreiche Vergünstigungen durch die Stadt Hildesheim.
Eva Möllring: Wo müssen die Eltern den Antrag stellen?



D. Langkamp: Man kann die Anträge bei der Familienkasse abholen und dort abgeben – in dem roten Backsteingebäude in der Bahnhofsallee 15. Die Auskunfts- und Beratungsstelle hat am Mo., Di., Do., und Fr. von 8.00 bis 12.30 Uhr und Do. nachmittags von 14.30 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Eva Möllring: Welche Angaben müssen die Antragsteller machen?

D. Langkamp: Auf 5 Seiten muss das Einkommen und Vermögen der Eltern und Kinder angegeben werden. Wichtige Unterlagen sind die Erklärung zu den Unterkunftskosten und die Verdienstbescheinigung, die der Arbeitgeber ausfüllt.

Eva Möllring: Ist es kompliziert, den Antrag auszufüllen?



D. Langkamp: Es ist nicht ganz einfach. Aber es gibt Informationen (mit Vordruck und Merkblatt) im internet unter www.familienkasse.de. In der Familienkasse geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch gerne Hilfestellung. Sie berechnen dann, welcher Betrag ausgezahlt wird.

Eva Möllring: Welches Einkommen haben die Eltern normalerweise, wenn sie den Kinderzuschlag erhalten?

D. Langkamp: Die meisten Eltern verdienen zwischen 1.200 und 2.400 Euro netto. Wenn sie mehrere Kinder haben, können auch bei höheren Einkommen noch Ansprüche bestehen. Verheiratet müssen die Eltern nicht sein.

Eva Möllring: Wie lange dauert es, bis man das Geld bekommt?

D. Langkamp: Meistens 3 bis 4 Wochen. Nach 6 Monaten müssen die Voraussetzungen erneut nachgewiesen werden – in „abgespeckter“ Form. Hierzu werden die Eltern rechtzeitig angeschrieben.

Eva Möllring: Herzlichen Dank für die Informationen, Herr Langkamp!